

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 64 (1881)

Vereinsnachrichten: Bericht der geodätischen Commission für 1880/81

Autor: Wolf, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII.

Bericht der geodätischen Commission

für 1880/81.

Der Jahresbericht der geodätischen Commission kann, angesichts des alle wünschbaren Details enthaltenden gedruckten Protokolls über die Commissionsverhandlungen, von dem ich mir einige Exemplare beizulegen erlaube, auch diesmal kurz sein.

Die ursprünglich beabsichtigten astronomischen Arbeiten sind, wie schon im letzten Jahresberichte angedeutet wurde, bis auf einige Drucklegungen beendet. Ueberdies hat Herr Professor *Plantamour*, dessen aufopfernder Thätigkeit und Opferwilligkeit das Ganze so viel zu verdanken hat, in diesem Sommer noch eine wichtige Controlarbeit durchgeführt, indem er es unternahm mit Herrn Professor *von Oppolzer* auch noch den Längenunterschied von Wien und Genf direct zu bestimmen.

Die Berechnung des trigonometrischen Netzes ist zum grössten Theil durchgeführt und der Druck der betreffenden Arbeiten ist bereits in regelmässigem Fortschritte begriffen, wofür die Beilage, welche ausser der Einleitung die 23 ersten Bogen umfaßt, den besten Beweis leistet. — Der im letzten Jahresberichte erwähnten Basismessung bei Aarberg haben sich in diesem Jahre noch zwei entsprechende Messungen bei Weinfeldern und Bellinzona angeschlossen, welche, Dank der umsichtigen und uner-

müdeten Leitung durch Herrn Oberst *Dumur*, ebenfalls vortrefflich gelungen zu sein scheinen. — Es restiren nun auch auf diesem Gebiete nur noch die Anschlusstriangulationen dieser Basen an das Hauptnetz, und gewisse abschließende Rechnungsoperationen.

Die Nivellementsarbeiten endlich haben auch in diesem Jahre den erwünschten Fortgang genommen, — ja es ist alle Hoffnung vorhanden, dass die Feldarbeiten, entsprechend der im letzten Jahresberichte ausgesprochenen Erwartung, wirklich vor Einbruch des nächsten Winters zum Abschlusse gelangen werden und der dafür angestellte Ingenieur im nächsten Jahre sich ganz der definitiven Berechnung des Höhennetzes widmen könne.

Zürich, den 6. August 1881.

Für die geodätische Commission,

Der Präsident:

Prof. R. Wolf.